

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

**Änderung im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie  
an der Hochschule Emden/Leer  
im Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 17.12.2014, zuletzt geändert am 30.08.2017 (Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 52/2017, veröffentlicht am 04.09.2017) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft in Emden am 28.09.2021 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen. Diese wurde am 08.12.2021 vom Präsidium genehmigt und durch Verkündungsblatt Nr. 103/2022 am 02.02.2022 veröffentlicht.

§ 1  
Neufassung Anlage 1

Die Anlage 1 zur Prüfungsordnung wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)**

**I. Art und Anzahl der Prüfungs-/Studienleistungen gemäß § 4 Abs. 2 sowie Vorschlag für die Abfolge der Module**

Modul	Art der Prüfung <sup>*)</sup>	Kreditpunkte	Semester						
			1	2	3	4	5	6	7
<b>Pflichtmodule</b>									
1. Psychologie									
- Einführung in die Psychologie	K2	5	5						
- Allgemeine Psychologie I	K2	5	5						
- Allgemeine Psychologie II	K2	5		5					
- Differenzielle Psychologie I	P, H	5		5					
- Differenzielle Psychologie II	P, H	5			5				
- Sozialpsychologie	P, H	5			5				
2. Diagnostik									
- Diagnostik I	K2	5			5				
- Diagnostik II	P, H	5				5			
3. Digitalisierung									
- Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung	P, H	5			5				
4. Betriebswirtschaftslehre									
- Produktion und Logistik	K2	5	5						
- Investition und Finanzierung	K2	5			5				
- Marketing	K2	5			5				
- Organisation und Personal	K2, H, M oder R	5				5			
5. Rechnungswesen									
- Bilanzielles Rechnungswesen	K2	5		5					
6. Volkswirtschaftslehre									
- VWL	K2	5	5						

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

7. Recht									
- Privatrecht für Wirtschaftspsychologen	K2	5				5			
8. Mathematik / Quantitative Methoden									
- Mathematik	K2	5	5						
- Quantitative Methoden I	K2	5	5						
- Quantitative Methoden II	H	5		5					
9. Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation									
- Wissenschaftliches Arbeiten	P, H	5		5					
- Kommunikation und Präsentation	P, R	5		5					
10. Empirisch experimentelles Praxisprojekt									
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt I	PB	5				5			
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt II	PB	5						5	
11. Sprachen									
- Wirtschaftsenglisch	K2	5				5			
<b>Vertiefungs-/Wahlpflichtmodule</b>									
12. Vertiefungsmodule **)	Sieben Prüfungs- leistungen der fol- genden Art: B, ED, H, K2, M, R, P	je 5				5	15	15	
13. Wahlpflichtmodule **)	Fünf Prüfungs- leistungen der fol- genden Art: B, ED, H, K2, M, R, P					5	10	10	
<b>Praxisphase / Bachelorarbeit</b>									
14. Praxisphase	P und R	18							18
15. Bachelorarbeit		12							12
						30	30	30	30

Erläuterungen:

B: Berufspraktische Übung

ED: Erstellung und Dokumentation von  
Rechnerprogrammen

H: Hausarbeit

K: Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)

M: Mündliche Prüfung

P: Praxisbericht

PB: Projektbericht

R: Referat

\*) Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

Werden bei der Ablegung von Klausuren Rechnerprogramme benutzt, so kann die Bearbeitungszeit um maximal 50 v. H. verlängert werden.

\*\*) Die Studierenden wählen im Rahmen des Lehrangebotes eine der folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Humanressourcen
- Markt und Konsumenten

## Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

Die in der jeweiligen Vertiefungsrichtung belegbaren Module richten sich nach dem Modulhandbuch in der jeweils geltenden Fassung. Die Anzahl der in jeder Vertiefungsrichtung belegbaren Module ist nicht begrenzt. Die Zuordnung belegter und abgeschlossener Vertiefungsmodule zum Wahlpflicht- oder Wahlbereich kann durch die Studierenden bis zur Ausstellung des Abschlusszeugnisses durch Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt vorgenommen werden. Die Wahlpflichtmodule werden aus dem Schwerpunktangebot der übrigen Studiengänge des Fachbereichs gewählt.

---

### II. Prüfungsvorleistungen gemäß § 5 Abs. 3

Für die Zulassung zur Prüfung im Fach Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung sind die Kenntnisse nachzuweisen, die in der Labor-/Übungsveranstaltung **Rechnerpraktikum** (Tabellenkalkulation) vermittelt werden.

Für die Zulassung zur Prüfung im Fach Bilanzielles Rechnungswesen sind die erforderlichen Grundkenntnisse in Buchführung nachzuweisen. Bei Bedarf bietet die Hochschule entsprechende Propädeutika für Studierende an, die die erforderlichen Grundkenntnisse nicht auf andere geeignete Weise vorweisen können.

---

Als Prüfungsvorleistung für die Praxisphase muss jeder Studierende im Verlauf seines Studiums **vier Projektpunkte** erwerben, die für Veranstaltungen im Rahmen der Projektwoche wie folgt vergeben werden:

- 0,5 Punkte für Veranstaltungen, die bis zu 3,5 h (= 0,5 Tage) Präsenzphase haben,
- 1 Punkt für Veranstaltungen, die bis zu 6,5 h (= 1 Tag) Präsenzphase haben,
- 1,5 Punkte für Veranstaltungen, die bis zu 12 h (= 2 Tage) Präsenzphase haben,
- 2 Punkte für Veranstaltungen, die mehr als 12 h (= 2 Tage) Präsenzphase haben.

Die Punkte sollen in mindestens zwei Projektwochen erworben werden.

Die Veranstaltungen der Projektwoche werden folgenden Schwerpunkten zugeordnet:

1. Internationales und Sprachen
2. Interdisziplinäres und Planspiele
3. Berufsfelder und Kommunikation
4. Problemlösung und Arbeitstechniken
5. EDV und Internet

Mindestens drei der Schwerpunkte sollen gewählt werden. Der Fachbereichsrat kann zur Anwahl der Veranstaltungen der Projektwoche eine ergänzende Richtlinie erlassen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen der Projektwoche werden Leistungsnachweise erteilt, die die mit der Veranstaltung verbundenen Punkte ausweisen. Diese Leistungsnachweise sind bei dem Antrag auf Zulassung zur Praxisphase vorzulegen. Für die Zulassung zur Praxisphase ist neben § 8 dieser Ordnung die Praxisphasenordnung in der jeweils geltenden Fassung maßgeblich.

Die vier Projektpunkte entsprechen einem Kreditpunkt, der in den 18 Kreditpunkten für die Praxisphase enthalten ist.

Auf Antrag kann max. ein Projektpunkt in Projekten erworben werden, die nicht im Rahmen der Projektwoche durchgeführt werden. Das Dekanat entscheidet über die Anträge.

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

Die **Praxisphase** ist Prüfungsvorleistung für die Bachelorarbeit. Sie wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und fließt nicht in die Notenberechnung ein.“

§ 2  
Neufassung Anlage 2a

Die Anlage 2a zur Prüfungsordnung wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2a: Zeugnis (deutsch)**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Wirtschaft  
Zeugnis über die Bachelorprüfung

Frau/Herr\*).....  
geboren am ..... in .....  
hat 210 Kreditpunkte (ECTS) erworben und die Bachelorprüfung im Studiengang  
Wirtschaftspsychologie mit der Gesamtnote ..... \*\*) (n,nn)  
bestanden\* / mit Auszeichnung bestanden\*.

In den einzelnen Modulen wurden folgende Beurteilungen erzielt:

<b>I. Pflichtmodule</b>	Beurteilungen**)	Kreditpunkte (ECTS)
1. Psychologie		
- Einführung in die Psychologie	.....	5
- Allgemeine Psychologie I	.....	5
- Allgemeine Psychologie II	.....	5
- Differenzielle Psychologie I	.....	5
- Differenzielle Psychologie II	.....	5
- Sozialpsychologie	.....	5
2. Diagnostik		
- Diagnostik I	.....	5
- Diagnostik II	.....	5
3. Digitalisierung		
- Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung	.....	5
4. Betriebswirtschaftslehre		
- Produktion und Logistik	.....	5
- Investition und Finanzierung	.....	5
- Marketing	.....	5
- Organisation und Personal	.....	5
5. Rechnungswesen		
- Bilanzielles Rechnungswesen	.....	5
6. Volkswirtschaftslehre		
- VWL	.....	5

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

7. Recht		
- Privatrecht für Wirtschaftspsychologen	.....	5
8. Mathematik / Quantitative Methoden		
- Mathematik	.....	5
- Quantitative Methoden I	.....	5
- Quantitative Methoden II	.....	5
9. Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation		
- Wissenschaftliches Arbeiten	.....	5
- Kommunikation und Präsentation	.....	5
10. Empirisch experimentelles Praxisprojekt		
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt I	.....	5
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt II	.....	5
11. Sprachen		
- Wirtschaftsenglisch	.....	5
<b>II. Vertiefungsmodule</b>		
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
<b>III. Wahlpflichtmodule</b>		
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
- .....	.....	5
<b>IV. Praxisphase</b>		
Praxisphase	bestanden	18
<b>V. Bachelorarbeit und Kolloquium</b> (12 Kreditpunkte (ECTS)) über das Thema:		
.....		
.....		
.....		
wurde mit .....	**	) beurteilt.

Emden,

.....  
(Datum)

(Siegel der Hochschule)

.....  
Vorsitz der Prüfungskommission

\*) Zutreffendes einsetzen.

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

- \*\*) Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend; bei der Gesamtnote wird die Note zusätzlich als Zahl mit zwei Nachkommastellen ausgewiesen.  
 \*\*\*) Dieses Modul wurde im Ausland studiert und ersetzt ein Pflicht-/Schwerpunktmodul.“

§ 3  
Neufassung Anlage 2b

Die Anlage 2b zur Prüfungsordnung wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2b: Zeugnis (englisch)**

University of Applied Sciences Emden/Leer  
Faculty of Business Studies  
Final Examination Certificate  
Bachelor of Arts

Translation

Mrs/Mr. \*).....  
 born on ..... in .....  
 has acquired a total of 210 credits (ECTS) passed the final examination in the course of studies  
 of Business Psychology at the Faculty of Business Studies with the aggregate grade  
 ..... \*\*)...(n,nn)\* / with honours.

In the individual subjects the following grades were achieved:

<b>I. Obligatory Modules</b>	<b>Grade**)</b>	<b>Credits (ECTS)</b>
1. Psychology		
- Introduction to Psychology	.....	5
- General Psychology I	.....	5
- General Psychology II	.....	5
- Psychology of Personality I	.....	5
- Psychology of Personality II	.....	5
- Social Psychology	.....	5
2. Psychological Testing and Measurement		
- Psychological Testing and Measurement I	.....	5
- Psychological Testing and Measurement II	.....	5
3. Digitalization		
- Business Computing and Digitalization	.....	5
4. Business Administration		
- Manufacturing and Logistics	.....	5
- Investment and Financing	.....	5
- Marketing	.....	5
- Leadership	.....	5
5. Accounting		
- Financial Reporting	.....	5
6. Economics		
- Economics		5

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

	.....	
<b>7. Law</b>		
- Private law for Business Psychologists	.....	5
<b>8. Mathematics / Statistics</b>		
- Mathematics I	.....	5
- Quantitative Methods I	.....	5
- Quantitative Methods II	.....	5
<b>9. Communication and Research Guides</b>		
- Research Guides	.....	5
- Communication and Presentation Skills	.....	5
<b>10. Empirical Study</b>		
- Empirical Study I	.....	5
- Empirical Study II	.....	5
<b>11. Language</b>		
- Business English	.....	5
<b>III. Major Field of Study</b>		
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
<b>IV. Compulsory elective Modules</b>		
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
<b>V. Internship</b>	passed	18
<b>VI. The subject of Bachelor thesis and colloquium (12 credits (ECTS)) on</b>		
.....		
.....		
.....		
was completed successfully, grade.....**).		

Emden, .....  
(Date)

.....  
Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution

\*) Insert as appropriate.

Änderungen im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Wirtschaft

---

- \*\*) Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient; the aggregate grade note is also expelled as a number with two post decimal positions.
- \*\*\*) The student took this course abroad. It has been approved as the equivalent of an obligatory or specialisation module."

§ 4  
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.